

Kritische Anmerkungen zu „Partita in D“ P0034 oder M II 43

Bemerkung: Die Satzbezeichnungen „1, 2, 3 usw. Satz“ wurden vom Herausgeber ergänzt, um den Überblick zu erleichtern. Weiters wurden keine aufführungsspezifischen Zeichen hinzugefügt oder weggelassen, wenn dies hier nicht ausdrücklich erwähnt ist (*f*, *p*, *cresc.*, Bögen, ...). Die Fermaten am Schluß jedes Satzes sind vom Herausgeber so interpretiert worden. Diese könnten auch nur eventuelle Schlußfloskeln in den Originalen sein.

1. Satz „Sinfonia Allegro“

Violine 1:

- T. 22 Bogen ergänzt.
- T. 35 Statt *hl* wurde *al* gesetzt.
- T. 41 *p* ergänzt.
- T. 53 Dieser Takt wurde mit Hilfe der Viola - Stimme ergänzt. Es würde sonst ein Takt in dieser Stimme fehlen.
- T. 55 Angleichung der Bögen und des *martellato* an Violine 2. Im Original sind jeweils vier Achtel zusammengebunden.
- T. 62 *f* ergänzt.
- T. 71 *f* ergänzt.
- T. 78 *p* ergänzt.

Violine 2:

- T. 2 Bindebogen über die 16 tel weggelassen.
- T. 12 Wie T. 2.
- T. 45 Statt *hl* wurde *al* gesetzt.
- T. 82 Angleichung an Flöte 2.

Viola:

- T. 23 *p* ergänzt.
- T. 28 Unterer Bogen ergänzt.
- T. 33 Unterer Bogen ergänzt.
- T. 81 Oberer Bogen weggelassen.

Horn 1:

- T. 15 *martellato* ergänzt.

2. Satz „Andantino gratoso (Hajapupaia)“Violine 2:

T. 19 Korrektur der mittleren zwei Achtel. Im Original:

Violone:

T. 5 ff..... Haltebogen ergänzt.

T. 30 ff..... Haltebogen ergänzt.

Flöte 2:

T. 8 # - Vorzeichen ergänzt.

3. Satz „Scherzo presto“Viola:

T. 34 *p* ergänzt.

1996©Copyright Landesmuseum Ferdinandeum
Edition Schweissgut
Alle Rechte vorbehalten